

bewerbs und dient als solcher dazu, unter Beachtung der spezifischen Bedingungen der Vollzugsdurchführung und der Arbeitseinsatzbereiche das Gesamtziel des Wettbewerbs der AEB zu erreichen. Daraus muß auch die rechtliche Verantwortung für die wirkungsvolle Gestaltung und Führung des Produktionswettbewerbs der Strafgefangenen abgeleitet werden. Prinzipiell

- sind die Leiter der AEB für die Einbeziehung der Strafgefangenen in den Produktionswettbewerb verantwortlich;
- gehören die Aufgaben der AEB bei der Einbeziehung der Strafgefangenen zum Gegenstand der abzuschließenden Vereinbarungen zwischen der Einrichtung des SV und dem VEB über den Arbeitseinsatz Strafgefangener.

Als Grundlage für die Einbeziehung der Strafgefangenen in den Produktionswettbewerb ist **jährlich** eine **Wettbewerbskonzeption** zu **erarbeiten**, die den Bedingungen des jeweiligen Arbeitseinsatzbereichs der Strafgefangenen und den Erfordernissen ihrer Erziehung zu hoher Arbeitsdisziplin, zu vorbildlicher Erfüllung der Arbeitsaufgaben und zu aktiver Mitarbeit entsprechen müssen. Die Konzeptionen sollen unter Berücksichtigung des Leistungsvermögens der Strafgefangenen hohe Zielsetzungen enthalten.

Die zu erarbeitenden Konzeptionen sind Grundlage für die straffe und zielgerichtete Führung des Produktionswettbewerbs und beinhalten u. a.:

- das Ziel des Wettbewerbs im jeweiligen Bereich (AEB, Produktionsbereich);
- die Aufgaben des AEB zur Führung des Wettbewerbs einschließlich der Einbeziehung der Strafgefangenen;
- die echt von den Strafgefangenen **beeinflussbaren** und abrechenbaren Kennziffern zur qualitativen und **quantitativen** Erfüllung und gezielten Überbietung des Volkswirtschaftsplans des AEB;
- die Kennziffern zur Verbesserung der Sicherheit, Ordnung, Disziplin und Sauberkeit, soweit sie unmittelbar zum Arbeitsprozeß gehören und direkten Einfluß auf die Erfüllung der betrieblichen Aufgaben und die Erreichung des Zieles der Erziehung der Strafgefangenen durch Arbeit haben;
- die entsprechenden Formen des Wettbewerbs (Grundformen sind der kollektive und individuelle Wettbewerb);
- die Art und Weise der Abrechnung der Wettbewerbsergebnisse und die zur Anwendung kommenden ideellen und materiellen Stimuli.

Die Führung des Produktionswettbewerbs erfolgt durch die eingesetzten Betriebsangehörigen in enger Zusammenarbeit mit den verantwortlichen SV-Angehörigen sowie bei aktiver Einbeziehung der teilnehmenden Strafgefangenen in die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Wettbewerbsaufgaben und deren Ergebnisse.